

## Ayasse: Upcycling-Taschen aus Fischleder

Geschrieben von: Barbara Russ

Dienstag, den 04. August 2015 um 10:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. August 2015 um 13:53 Uhr

---



Die Suche nach einem ganz besonderen Geschenk für einen befreundeten Hundebesitzer gab den Ausschlag für Tina Fricke und Philipp Ayasse, sich Gedanken zu machen, wie man mit nachhaltigem Leder nicht nur Hundehalsbänder, sondern inzwischen auch Taschen für Frauchen und Herrchen fertigen könne.

Die Modedesignerin, die zuvor als Head of Creative Management Boss Orange Woman beschäftigt war und der Wirtschaftswissenschaftler, der Erfahrungen bei Porsche sammelte, gründeten ihr ‚Green-Label‘ Ayasse vor fünf Jahren. Auf Island fanden sie das nachhaltige Material ihrer Träume: Fischleder, ein Abfallprodukt des nutritiven Fischfangs, das sonst einfach weggeworfen wurde. Das Label betreibt also Upcycling also im weiteren Sinne.

Neben der ohnehin schon umweltschonenden Gewinnung und der ursprünglich gehaltenen Verarbeitung des Leders bietet der Lieferant aus Island einen weiteren entscheidenden Vorteil:

## Ayasse: Upcycling-Taschen aus Fischleder

Geschrieben von: Barbara Russ

Dienstag, den 04. August 2015 um 10:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. August 2015 um 13:53 Uhr

---

„So ist das Gerben ja aufgrund der Heißwasseraufbereitung grundsätzlich mit einem hohen Energieaufwand verbunden. Dieser kann in Island, dank der vielen, natürlich vorhandenen heißen Quellen, minimiert werden.“ erklärt Phillip Ayasse.

Lachs-, Seewolf- und Rochenhäute kommen aktuell in der Kollektion des Labels vor. Tina Fricke schwärmt von den Eigenschaften der verschiedenen Werkstoffe: „Lachs hat eine sehr schöne, schlangenähnliche Struktur, die tolle Gestaltungsmöglichkeiten bei den Farben, Finishings und Waschungen ermöglicht. Seewolf hingegen erinnert mit seiner gefleckten Haut an Leopardfell. Das sieht einzigartig aus! Und Rochen ist einfach ein wunderbarer Klassiker, den man in den 1920er Jahren viel im Interior-Design verwendet hat. Das Leder sieht sehr edel und sophisticated aus und ist unglaublich strapazierfähig.“

Wenn doch einmal auf Kalbs- anstatt Fischleder zurückgegriffen wird, dann nur auf in Deutschland mit Olivenblättern gegerbtes. Auch das für die Hundedecken-Kollektion verwendete Kaschmir kommt aus einer kleinen, seit Jahrzenten in Familienbesitz befindlichen Manufaktur in der Mongolei. Seit 2012 gibt es auch Accessoires für den Menschen. Neun Modelle für Vier-, sowie drei Taschen- und vier Kleinledermodelle in jeweils drei Farben für Zweibeiner umfasst die aktuelle Kollektion, deren Grundstamm zweimal jährlich durch weitere Produkte ergänzt wird.

Weitere Informationen:

[www.studio-ayasse.com](http://www.studio-ayasse.com)

## Ayasse: Upcycling-Taschen aus Fischleder

Geschrieben von: Barbara Russ

Dienstag, den 04. August 2015 um 10:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. August 2015 um 13:53 Uhr

---

